

## Ausbildungskosten

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden Lernmittel gewährt. Es wird eine jährliche Sachkostenpauschale erhoben. Außerdem sind eventuelle Studienfahrten und Tage religiöser Orientierung zu finanzieren.

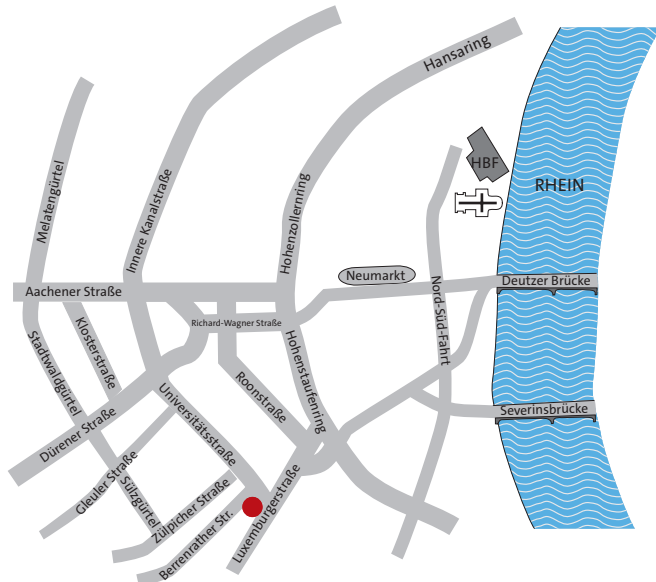
## Ausbildungsbeihilfen

Diese können nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gewährt werden. In Einzelfällen besteht die Möglichkeit der Förderung nach den entsprechenden Gesetzen.

An der Schule ist das Schülerticket eingeführt.

## Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Erzbischöfliche Berufskolleg Köln mit den KVB-Linien 18 (Haltestelle Weißhausstraße) und 9 (Haltestelle Universität), mit dem Bus mit der Linie 142 (Haltestelle Weißhausstraße).



Stand: 16.01.2018

## Bildungsgänge am Erzbischöflichen Berufskolleg Köln

- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik (Vollzeit & Teilzeit)
- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik (Praxisintegrierte Ausbildung/PIA)
- Ausbildungsintegrierender Studiengang Erzieher\*in/ Kindheitspädagogik B.A. in Kooperation mit der KathO
- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege (Vollzeit)
- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilpädagogik (Teilzeit)
- Berufliches Gymnasium – Erzieher\*in/Allgemeine Hochschulreife
- Berufliches Gymnasium für Gesundheit/Allgemeine Hochschulreife
- Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen – Fachrichtung Kinderpflege
- Fachpraktikerin/Fachpraktiker – Service in sozialen Einrichtungen
- „Fit für mehr“ für Menschen mit Fluchterfahrung



# Erzbischöfliches Berufskolleg Köln



## Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)

– Fachhochschulreife –

### Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Berrenrather Straße 121  
50937 Köln

Telefon: 0221. 337718-0  
Fax: 0221. 337718-99  
E-Mail: sekretariat@ebk-koeln.de  
www.ebk-koeln.de



## Bildungsgangbeschreibung

Die Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12) richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Fachoberschulreife, die als studienbezogenen Schulabschluss die „Fachhochschulreife“ anstreben.

In Klasse 11 wird ein von der Schule begleitetes Jahrespraktikum absolviert, das einen Einblick in Berufe des Sozial- und Gesundheitswesens gibt. Ergänzend findet an zwei Tagen in der Woche Unterricht statt.

In Klasse 12 werden die Schüler\*innen im Vollzeitunterricht auf die Fachhochschulreife vorbereitet.

Das Fundament der Ausbildung ist das christliche Menschenbild. An ihm orientiert sich unsere pädagogische Arbeit.

## Ausbildungsziele

- Fachhochschulreife
- erweiterte berufliche Kenntnisse im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen
- Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung – Studierfähigkeit
- unterrichtliche Aufarbeitung praktischer Erfahrungen

## Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife –
- Gymnasium nach Klasse 9 (im Einzelfall)
- Praktikantenvertrag (am 1. Schultag) – das Praktikum sollte bereits am 01. August des jeweiligen Jahres begonnen sein.

## Dauer und Organisation der Ausbildung

- **Klasse 11:** vier Tage Praktikum in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens und 12 Stunden Unterricht pro Woche
- **Klasse 12:** Vollzeitunterricht im Umfang von 34 Wochenstunden

## Unterrichtsfächer

**Klasse 11:**

**Berufsbezogener Lernbereich:**

Fächer des fachlichen Schwerpunktes:

- Erziehungswissenschaften
- Psychologie
- Gesundheitslehre
- Mathematik
- Englisch

**Berufsübergreifender Lernbereich:**

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre

**Klasse 12:**

**Berufsbezogener Lernbereich:**

Fächer des fachlichen Schwerpunktes:

- Erziehungswissenschaften\*
- Psychologie
- Gesundheitslehre

- Mathematik\*
- Biologie
- Informatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch\*

**Berufsübergreifender Lernbereich:**

- Deutsch/Kommunikation\*
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

**Differenzierungsbereich:**

- Kunst

(\* = schriftliches Prüfungsfach)

## Berechtigungen

Die Fachhochschulreife berechtigt:

- zum Studium an Hochschulen für Sozial- und Gesundheitswesen oder anderer Fachrichtungen (nach einem einschlägigen Praktikum)
- zum Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik – Erzieher\*in
- zum Besuch der Fachschule für Heilerziehungspflege – Heilerziehungspfleger\*in
- **bei besonderen Voraussetzungen** zum Besuch der Klasse 12 des Beruflichen Gymnasiums – Erzieher\*in – Allgemeine Hochschulreife

## Antrag auf Aufnahme

Die Bewerbungsunterlagen können ab September eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- drei Passbilder (bitte auf der Rückseite mit Vor- und Nachnamen versehen)
- Taufnachweis
- ausgefüllter Bewerbungsbogen
- letztes Versetzungszeugnis (in beglaubigter Kopie)
- **ab Februar:** Halbjahreszeugnis der Klasse 10 (in beglaubigter Kopie)
- **am 1. Schultag:** Bescheinigung der Praxisstelle/ Praktikantenvertrag
- **am 1. Schultag:** Abschlusszeugnis der Klasse 10 (in beglaubigter Kopie)

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach einem persönlichen Bewerbungsgespräch.